

## INFO

# DJ Bobo

3 Seiten



ARTIST MANAGEMENT.SHOWPRODUCTIONS

Postfach 202364                      20216 Hamburg  
Tel.:                                      040 - 480 08 08  
Fax.:                                      040 - 48 44 43  
Internet:                                [www.michow-concerts.com](http://www.michow-concerts.com)



Nach Abschluss der 9 jährigen Schulzeit entschied sich René Baumann für eine Lehre als Bäcker und Konditor (1984). In der damaligen Zeit des Breakdance und Electric-Boogie spürte René jedoch seine musikalische Ader immer intensiver... Mit seinem akrobatischen Tanzstil gewann er 1987 den Schweizermeistertitel im Showdance.

Im Jahre '85 fing er im Jugendhaus Aarau an, als DJ Schallplatten aufzulegen und aus dieser Zeit stammt auch der Name "DJ Bobo" dies war sein "Graffiti Tag" und Spitzname. Schon ein Jahr später belegte er den 2. Platz bei den Schweizer DJ Meisterschaften. Als Profi DJ in der Diskothek Don Paco (1986-89 in Wohlen) und später im Hazyland (1990-91 Luzern) konnte er seinen Interessen nachgehen und viele Erfahrungen sammeln, bis er sich entschloss, eine eigene Maxi-Single zu produzieren. Die erste Scheibe "I Love You" war geboren (1989). Es folgten erste Bühnenauftritte in diversen Schweizer Diskotheken. Auf die Entstehung der beiden nächsten Singles "Ladies In The House" und "Let's Groove On" (1991)

schloss sich eine zweite Club Tour an. Nach diesen ersten Erfolgen in seinem Heimatland kam der internationale Durchbruch mit dem Superhit "Somebody Dance With Me", der alle Erwartungen übertraf: Anfang November 1992 veröffentlicht, war dieser Song in vielen Ländern in den Top 10 und wurde mit goldenen Schallplatten in Deutschland, Schweiz, Österreich sowie in Israel, Australien und Schweden gekrönt. Dass DJ Bobo keine Eintagsfliege war, wurde mit seinem zweiten Hit "Keep On Dancing" im Sommer 1993 deutlich: in Finnland die Nr. 1, in zahlreichen anderen Ländern in den Top Ten, in Deutschland Gold mit über (250.000 verkauften Singles). Aus seinem ersten Album "Dance With Me", wurde die Auskopplung "Take Control" in Deutschland vergoldet und erzielte beste Chartpositionen in vielen Ländern.

Den Sommerhit '94 landete DJ Bobo mit der Single "Everybody" - diese kam auf Platz 2 der deutschen Single-Charts, hielt sich dort viele Wochen und wurde mit Platin für über 500.000 verkaufte Einheiten in Deutschland ausgezeichnet. Im Herbst 1994 erschien das zweite Album "There Is A Party" mit dem Smash-Hit "Let The Dream Come True"; fast schon unnötig zu erzählen, dass auch diese Single vergoldet wurde. "Love Is All Around" wurde im Januar '95 ausgekoppelt und erreichte in vielen Ländern Top 10-Positionen - in Deutschland wurde sie für DJ Bobo die sechste Goldene in Folge!

Anfang Mai 1995 erhielt DJ Bobo in Monaco den World Music Award als 'World's best selling Swiss Artist of the Year'. Auch der Sommerhit "There Is A Party" stürmte die Charts. Im Sommer '95 folgte eine erste Asien Tour, unter anderem mit einem Auftritt im Olympiastadion in Seoul. Im Anschluss daran begab sich DJ Bobo auf Promotiontour nach Australien.

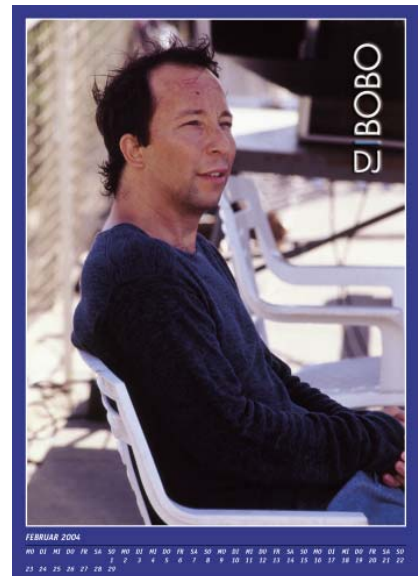
Auf der ersten Europatournee im September und November '95 (diesmal waren 25 Techniker mit einem äußerst aufwendig ausgestatteten Tourequipment unterwegs) begeisterte DJ Bobo mit

seiner neuen achtköpfigen Livecrew und einer perfekten Choreographie 400.000 Zuschauer. Am 14. Januar 1996 stellte DJ Bobo seine erste Ballade "Love Is The Price" bei Thomas Gottschalk in der ZDF-Sendung 'Wetten dass...' vor. Im März '96 startete er zur "Love Is The Price" Tour. Special Guest im Vorprogramm waren die "Backstreet Boys"! Mit "Freedom" wurde in Deutschland eine weitere Single-Auskopplung von DJ Bobo mit Gold ausgezeichnet. Damit hat DJ Bobo als erster Act in Deutschland einen neuen Rekord erreicht, mit acht goldenen Schallplatten in Folge.

Als Special Guest der Michael Jackson "History" Tour konnten DJ Bobo & Crew bei den Konzerten in Prag (160'000 Besucher), Budapest (35'000 Besucher), Bukarest (70'000 Besucher), Moskau (70'000 Besucher) und Warschau (100'000 Besucher) ihr Können unter Beweis stellen. Für DJ Bobo ging ein Kindheitstraum in Erfüllung. Gleichzeitig jedoch bedeutete dies eine sehr hektische Zeit für die ganze Crew, da diese Konzerte bereits schon parallel zum Auftakt der DJ Bobo 'World In Motion' Europa Tour (27 Konzerte in den größten Hallen Europas) liefen. Special Guest im Vorprogramm von DJ Bobo war "N Sync"!

Mit dem Release des Albums "World In Motion" Ende September '96 brach er alle bisherigen Rekorde. In Deutschland erreichte das Album Platz 3 innerhalb von drei Wochen und wurde für 500'000 verkaufte Tonträger mit Platin ausgezeichnet. In der Schweiz schaffte es sogar den sensationellen Sprung von 0 auf Platz 1 und wurde schließlich auch mit Doppel-Platin ausgezeichnet (100.000 verkaufte Tonträger)!

Anschließend ging DJ Bobo für 20 Tage auf Promotion Tour nach Asien. Erwähnenswert ist sicherlich der Auftritt in Guangzhou (China) als erster westlicher Künstler. Im März 1997 gingen DJ Bobo & Crew für einen Monat nach Südamerika (Brasilien, Chile, Kolumbien) auf Konzert-Tour. In Brasilien erreichte ihr Auftritt in der größten Fernsehshow 25 Mio. Zuschauer! Direkt darauf folgend wurde das Video zur Single "It's My Life" auf "Los Roques" Venezuela gedreht. Aufgrund der enormen Nachfrage wurde eine Zusatz-Tour der "World In Motion" Show realisiert. Diese führte DJ Bobo & Crew nochmals in mehr als 20 Konzerthallen in Europa. Im Juli 1997 wurde als 4. Single "Shadows Of The Night" mit genialen Streichereinlagen des Vienna Symphonic Orchestras Pop ausgekoppelt. Schon sehnlichste erwartet kam Ende März 1998 die Vorauskopplung "Where Is Your Love" auf den Markt. Kurz darauf erschien das Album "MAGIC" !



Schon während der "World In Motion" Tour machten sich DJ Bobo & seine Crew Gedanken und schmiedeten neue Pläne für die Magic - Show. Die Bühne, welche sich auf wundersame Weise in die unterschiedlichsten Schauplätze verwandelte, war ein Bauwerk mit magischen Ausmaßen: 24 Meter breit, 14 Meter tief und dazu ein 15 Meter langer Laufsteg, an dessen Ende sich eine 32 m<sup>2</sup> große Aktionsfläche befand.

Nachdem die Magic - Show bei der Premiere im August '98 riesigen Anklang fand, nahm für DJ Bobo und seine Leute das Tourleben wieder seinen Lauf. Die Show, eine Mischung aus Konzert und Magie, wurde in 35 Konzerthallen Europas aufgeführt und von insgesamt 250'000 Leuten besucht! Gleichzeitig wurde auch die Single "Celebrate" (Oktober'98) veröffentlicht.

Während man sich schon seit längerer Zeit die Köpfe für eine neue Show zerbrach, ging es im Juni '99 nochmals auf zur Magic Open Air Tour. Hierbei führten der Künstler & seine Crew ihrem Publikum die erfolgreiche Magic Show weitere fünfmal unter freiem Himmel vor. In der Zwischenzeit entstand das Album "Level 6" (Okt.'99), welches unmittelbar nach Veröffentlichung auf Platz 1 der Schweizer Hitparade raste und mit Platin (Schweiz) und Gold (Deutschland) ausgezeichnet wurde.

Im November 2000 erschien das Buch "Gestatten, René Baumann". Zum ersten Mal erzählte DJ Bobo aus eigener Perspektive über sein Leben und seine Karriere mit all seinen Erfolgen und Rückschlägen. In seiner bescheidenen, ungeschminkten Art beschreibt er den Stoff, aus dem die Hollywood-Träume sind. Es entstand ein überraschendes, spannendes Portrait mit vielen Fotos und Geschichten.

Innerhalb von 7 Monaten komponierten, texteten und produzierten DJ Bobo und Axel Breitung das Album "Planet Colors" (2001). Jeder Song steht für eine neue Farbe und reflektiert in atemberaubender Mannigfaltigkeit die Verschiedenheit der Gefühle. U.a. mit einem "Lieblingstitel aus meiner Jugend" dem Song "What A Feeling" als Duett mit Irene Cara.

"Planet Colors" - Die Show!!! DJ Bobo zeigte auf seiner sechsten Europa-Tour, warum er als Megastar gefeiert und als Mensch geliebt wird. Eine Hightech-Inszenierung ein farbenfrohes Fest der Sinne erwartete den Besucher.

Traumhochzeit! Am 9. August 2001 heirateten Nancy Rentzsch und Rene Baumann unter freiem Himmel im Schlossgarten des Château Gütsch hoch über Luzern.

2003 erschien die CD "Visions", das neunte Werk des Künstlers. "Ich bin wie ein Zirkuspferd, ich muss immer in Bewegung bleiben", sagt DJ Bobo über sich selbst. "Für mich war es sehr wichtig, auf diesem Album etwas Neues zu machen, man muss sich weiterentwickeln." So lernt das Publikum auf "Visions" mal eine ganz andere Seite des Musikers kennen: Zwischen dem unverkennbaren Dance-Sound in bekannter DJ-Bobo-Manier schlägt der Schweizer neuerdings auch akustischere Töne an. So stehen bei Songs wie "Angel" und "Do You Remember" die Gitarren im Vordergrund.

So spielt der Schweizer auf seinem Album erstmals mit dem Filmorchester Babelsberg zusammen, mit den Musikern nahm er den offiziellen Ski-WM-Song "Let's Come Together (We Are Family)" auf, den er erstmals am 1. Februar 2003 bei der Eröffnungsfeier in St. Moritz vorstellte. Ende März 2003 nahm er das Publikum auf seiner "Visions"-Tournée mit auf eine Zeitreise. "Wir liefern mit unserem 16-köpfigen Team aus Tänzern und Band auf der Bühne eine ganz neue Show. Die Zuschauer reisen mit uns zu einem düsteren und unheimlichen Aztekentempel, weiter geht's in eine Cartoonwelt wie bei Roger Rabbit", verspricht DJ Bobo. "Und danach performen wir in einem futuristischen Westensaloon!" 80 Kostüme, 16 Tänzer & Musiker, Special Effects (Licht & Pyrotechnik), die speziell für diese Show entwickelt wurden, 120 Tonnen Material in 7 LKW's das alles ist Visions.

### **Die Chihuahua-Erfolgs-Story!**

Es begann mit einer Anfrage von Coca-Cola Spanien, die einen Künstler suchten, der einen Song für ihre neue Kampagne produziert. Bedingung: Es musste innerhalb von 10 Tagen passieren und es sollte sich um einen Mambo handeln. Ein Fall für das kongeniale Duo DJ BoBo und Produzent Axel Breitung. Heraus kam die Single "CHIHUAHUA" (sprich: tshiwahwah), die innerhalb weniger Wochen Platz 1 der spanischen Charts belegte. Von dort an war "CHIHUAHUA" in aller Munde und wurde sogar zum neuen Modewort für "Take It Easy". Von Spanien aus ging es für DJ BoBo nach Mexiko. Und auch dort erreichte der Song Anfang des Jahres 2003 Platz 1 der Charts. In Frankreich wurde "CHIHUAHUA" der "Sommerhit des Jahres 2003" und verkaufte über 1'2 Millionen Singles. In der Schweiz erreichte DJ BoBo mit "Chihuahua" seinen neuen, persönlichen Charts-Rekord = 10 Wochen auf Platz 1 der Single-Charts.

Im September 2003 erschien die erste Live-CD von DJ BoBo "Live in Concert". Diese CD wurde während der "Visions"-Tour aufgenommen und beinhaltet 21 Songs.